

quartier21^{MQ}
Jan12

quartier für Digitale Kultur, Mode und Design

Street Art / STREET ART PASSAGE VIENNA

NEOZOON (GER): Culture Jamming

21.01. bis 30.04., täglich 00–24h

NEOZOON ist ein Künstlerinnen-Kollektiv, das für Aktionen im öffentlichen Raum bekannt ist, die das Verhältnis zwischen Tier und Mensch thematisieren. Für ihre Arbeit in der Street Art Passage setzt das Kollektiv das Mittel des „culture jamming“ ein, eine Taktik die benutzt wird um „corporate advertising“ zu untergraben.

Eröffnung: Fr 20.01., 19h

Ort: STREET ART PASSAGE VIENNA,
Übergang zwischen MQ-Areal und Breite Gasse

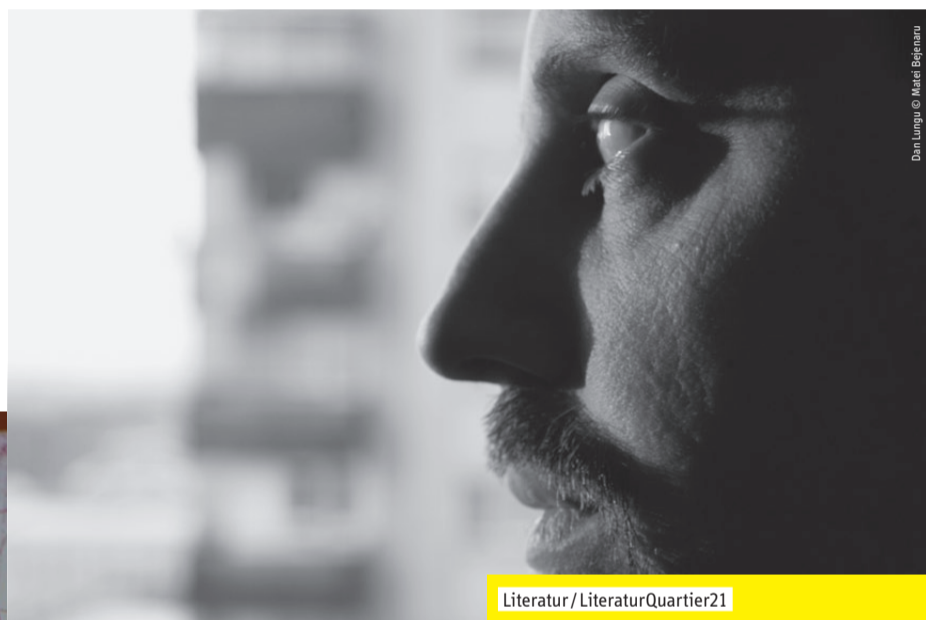
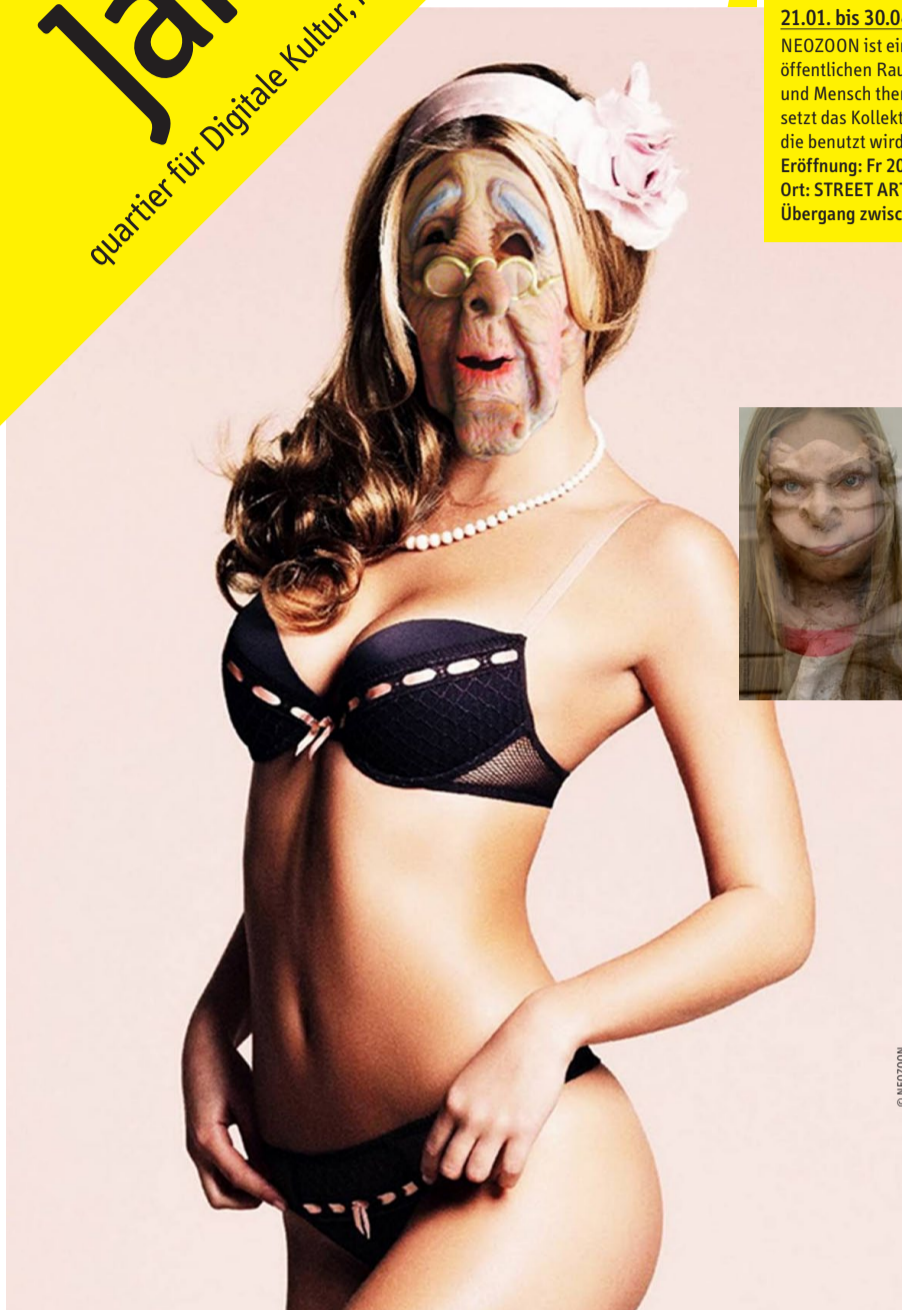
Klangkunst / TONSPUR

TONSPUR 48: Gary Hill (USA) – Child's Play (Kinderspiel)

bis Mi 15.02., täglich 10–20h

Eine Gruppe von Kindern spricht miteinander und versucht mit Passanten Kontakt aufzunehmen. Einfache Fragen wie „Wer bist du?“ / „Woher kommst du?“ / „Bist du anders?“ führen zu einer schnellen Abfolge von Wortspielen und Redensarten.

Ort: TONSPUR_passage, Durchgang zwischen MQ Hof 7 und Hof 8



Digitale Kultur / Artistic Research Technology Lab

Opening: Artistic Research Technology Lab

Do 19.01., 19h

Neben der Frage, wie sich der Umgang mit neuen Medien auf die Gesellschaft auswirkt, wird eine aktuelle Medienkunstpraxis illustriert, die in Kooperationen von KünstlerInnen, TheoretikerInnen und Technologie-expertInnen diskursbasierte Prozesse (Prozessartefakte) hervorbringt und auf aktuelle Medienphänomene eingeht. <http://artistictechnology.at>
Ort: Electric Avenue, quartier21

quartier21

quartier für Digitale Kultur, Mode und Design

MQ, Museumsplatz 1, 1070 Wien

www.quartier21.at

Der Eintritt zu den genannten Veranstaltungen ist, wenn nicht anders angegeben, frei.

Partner des quartier21:



Partner des Artist-in-Residence-

Programms im quartier21/MQ:
tranzit.org

Mit Unterstützung der ERSTE Stiftung

Gefördert von:



Natürlich glaubt kein Mensch an Zahlenmagie. Aber schön (anzusehen) finden wir es trotzdem, dass das quartier21 2012 10 Jahre alt wird. Apropos schöne Zahlen: Das Creative Cluster besteht aus 60 Initiativen auf über 7000m² Fläche. Beachtliche 300 Artists-in-Residence waren seit 2002 auf Empfehlung der quartier21-Partner in einem der 8 Künstlerstudios im MuseumsQuartier zu Gast. Es gibt aber nicht nur aufzuzählen, sondern auch zu erzählen. In Punkto Jubiläumsprogramm werden Sie deshalb heuer noch von uns hören. A suivre.

quartier21^{MO} Jan12

Hier finden Sie einen Überblick über das Programm des quartier21.
Zur Orientierung beachten Sie bitte das Nummernleitsystem.



quartier für Digitale Kultur, Mode und Design
Einen detaillierten Lageplan aller Partner des quartier21 finden Sie
beim Haupteingang des MQ oder unter www.quartier21.at.

Digitale Kultur

Artistic Research Technology Lab ⁴⁴

Do 19.01., 19h

Opening: Artistic Research Technology Lab

Das „Artistic Research Technology Lab“ aus dem Umfeld der Gruppe „Super.net“ verfolgt den Ansatz von Medienkunst als „research-based art form“ und feiert die Eröffnung seines Schauraums in der Electric Avenue. <http://artistictechnology.at>

ASIFAKEIL ⁴²

bis Do 12.01., täglich 10–22h

Yvonne Stark: Play

Die Arbeit bezieht sich auf ein gleichnamiges Mikrodrama von Gertrude Stein, in dem der Begriff des „Spiels“ eine zentrale Bedeutung hat.

Sa 14.01., 19h

Caro Estrada: Schreibmaschinerie, 2011

Vielfältige typografische Konstellationen, die mit einer Schreibmaschine zu erzeugen sind, zaubern wundersame Geschöpfe aufs Papier, die sich als kriegerisches Volk entpuppen.
Ort: Raum D / quartier21

EIKON SchAUfenster ⁴⁷

bis Do 16.02., täglich 10–22h

Julia Müller-Maenher und Astrid Peterle: Poundbury

Die Installation befragt das Konzept von „Poundbury“, einem städteplanerischen Experiment in Südengland.

eSeL REZEPTION ³⁹

bis Di 14.02., täglich 10–22h

Damian Stewart (NZL): Luciolineae

Am Eingang zur Electric Avenue pulsieren von Damian Stewart montierte Lichter, die scheinbar miteinander kommunizieren.

Gruppe Or-Om ⁵⁵

01.01 bis 31.03., täglich 10–18h

Biennale-Konzept und Or-Om-Curating®

Material der 54. Biennale in Venedig wird durch Or-Om-Curating® in den Rahmen einer neuen universalen Semantik gebracht und damit aus machtsstrategischen Dimensionen befreit.
Ort: Raum D / quartier21

Miss Baltazar's Laboratory ^{43 55}

women and trans in interactive technology.
www.mzbaltazarslaboratory.org

Fr 13.01. und Do 26.01., 17h

Reading Group

Text: Georg Simmel, Philosophie des Geldes.

Mi 18.01., 19h

Water Art Workshop

Anhand von selbstgebauten Filtern aus organischen Materialien, spezifischen Pilzen, Kakteen und Sandkörnern werden Installationen gebaut, die Wasser säubern.

Fr 20.01., Sa 21.01. und So 22.01.

MAKE ME ECLECTIC Festival

3 Tage lang Workshops, Events und Konzerte:

Fr 20.01., 10–22h

10–12h Computer Break! Fast, Raum D / quartier21

12–15h Milica: Drupal workshop

16–19h Stefanie Wuschitz: Re-Sista, Raum D / quartier21

20h Audioperformances, Raum D / quartier21

Sa 21.01., 11–22h

11–14h A left at Albuquerky – alles über

GPS-Navigationssysteme

14–17h Selena Savić: Solar Workshop,

Raum D / quartier21

18–20h Heather Kelley: Paper Games

20h The beauty of distortion: Live Visuals mit

elektronischen Störsignalen, Raum D / quartier21

So 22.01., 11–22h

11–14h Ulla Rauter: PD Programming

14.30–17.30h Audrey Samson und Sabine Basten:

Workshop KÖRPER SPULE, Raum D / quartier21

bis 22h After-Hour-Präsentationen, Raum D / quartier21

quintessenz ⁴⁹

jeden Freitag, 20h

q/quintessenz open house

offene Diskussionsrunde zu Datenschutz, Bürgerrechten und Privatsphäre im 21. Jahrhundert

Raum D / quartier21 ⁵⁵

Mo 09.01., 18.30h

Gruppe Internetforschung: Jour Fixe

Die „Forschungsgruppe Internet“ ist eine interdisziplinäre Gruppe, die das Internet im Zusammenhang mit Gesellschaft und Kultur erforscht.

Di 31.01., 19h

q/talk

regelmäßige Veranstaltung zu Datenschutz und Bürgerrechten im Internet

SUBOTRON ³⁸

Do 26.01., 19h

SUBOTRON pro games: „Gamers gathering“

Branchenmeeting

MitarbeiterInnen aus der lokalen Gamerszene und ihr Umfeld treffen sich einmal monatlich zum Ideenaustausch und zur nachhaltigen Vernetzung.
Ort: Raum D / quartier21

Fr 27.01., 19h

SUBOTRON electric MEETING: Analog Urban Codes

An dieser performativen Lecture sind Game DesignerInnen aus Zürich sowie Künstler und KuratorInnen aus Wien beteiligt, die gemeinsam ein „Alternate Reality Puzzle“ vorlegen. U.a. mit Brigitte Felderer, Margarete Jahrmann und Clemens Wolf.
Ort: Raum D / quartier21

SCHAURAUm Angewandte ⁵⁰

bis So 22.01., täglich von 10–22h

Nina Yankowitz: Global Warming

Schauraum – Bursting Seams

Die Architektur des Ausstellungsraums nützend, zeigt sich die unvorhersehbare Natur des Wetters als launischer Richter über *whether or not*.

27.01. bis 18.03., täglich 10–22h

Mike Phillips/i-DAT (GBR):

Who is afraid of G. A. Schwaiger?

i-DAT ist eine Forschungsgruppe am Centre for Art, Media and Design Research der Universität Plymouth. Sie agiert als Katalysator für kreative Forschung und Innovation in Kunst, Wissenschaft und Technologie.

Eröffnung: Do 26.01., 19h

Mode und Design

Combinat ⁵⁷

01.01. bis 31.01., Di bis Sa 12–19h

Gastdesigner im Jänner: Aquanauta

Die Winter-Kollektion des Labels besteht aus multifunktionalen Stücken für den Alltag sowie aus Party-tauglichen Outfits und Accessoires.

MQ Point ⁱ

01.01. bis 31.01., täglich 10–19h

Designer des Monats: art point (RUS)

Für Lena Kvadrat – Designerin und Kreativdirektorin von „art point“ ist Mode ein grundlegendes Mittel zur Kommunikation. Analog zu anderen Zeichensystemen bedient sie sich direkter und verschlüsselter Signale.

Pen's Bungalow ³

Mi 11.01., 18–22h

Szalon Neujahrs-Empfang

Der Mode-, Design- und Frisier-Salon „Pen's Bungalow“ lädt zu einer stimmungsvollen Zusammenkunft mit Schmuck, Kleidung, Musik und „Portraits on demand“ von Georg Wagenhuber.

weitere Programmpunkte

Komische Künste ¹⁰

bis So 22.01., täglich 10–19h

Haderers Österreich. Cartoons 1985 bis 2010

Gerhard Haderers bisher größte Ausstellung in Österreich zeigt knapp 150 Originalwerke des Cartoonisten.

Eintritt: € 7,- / € 5,-

Ort: Freiraum / quartier21

LiteraturQuartier21 ²⁴

Fr 20.01., 19h

Lesung: Dan Lungu (ROM)

Der Writer-in-Residence des quartier21 liest aus seinem neuesten Roman „In iad toate securile sint arse / In der Hölle sind alle Glühbirnen ausgebrannt“. Lesung auf Deutsch und Rumänisch. In Kooperation mit dem Rumänischen Kulturinstitut.
Ort: Barocke Suite A, MQ Haupteingang, 1. Stock

quartier21 ⁱ

jeden Mittwoch, 17h

quartier21-Führungen

Die über 60 autonomen Büros und Veranstaltungs-orte des quartier21 treten mit neuen Themen, Produktions- und Vermittlungsformen neben die traditionelle Museumslandschaft. Gewinnen Sie Einblicke in den Creative Cluster.

Anmeldung: q21tours@mqw.at

Ticket: € 3,- im MQ Point (Treffpunkt)

quartier21-Passagen

Kunst im öffentlichen Raum

KABINETT comic passage ²

Arbeiten von internationalen Comic-KünstlerInnen zwischen MQ Hof 2 und Hof 3. Das begleitende Heft ist an einem Automaten vor Ort erhältlich.

bis Di 31.01., täglich 00–24h

Thomas Kriebaum: KLEINER TOD

2010 wurde Kriebaum vom bmukk mit dem „outstanding artist award“ im Bereich „Karikatur und Comic“ ausgezeichnet. In einer wortlosen Geschichte erzählt der Künstler, dass der Tod kein leichtes Leben hat.

STREET ART PASSAGE VIENNA ⁶⁵

Arbeiten von internationalen Street-Art-KünstlerInnen zwischen Breite Gasse und MQ-Areal. Das begleitende Heft „betonblumen“ ist an einem Automaten vor Ort erhältlich.

21.01. bis 30.04., täglich 00–24h

NEOZOON (GER): Culture Jamming

Das Kollektiv NEOZOON arbeitet mit dem Mittel des „culture jamming“, einer Taktik die benutzt wird um „corporate advertising“ zu untergraben.
Eröffnung: Fr 20.01., 19h

TONSPUR_passage ¹²

wechselnde Klangerbeiten zwischen MQ Hof 7 und Hof 8

bis Mi 15.02., täglich 10–20h

TONSPUR 48: Gary Hill (USA):

Child's Play (Kinderspiel)

Eine Gruppe von Kindern spricht miteinander und versucht mit Passanten Kontakt aufzunehmen. Einfache Fragen wie „Wer bist du?“ / „Woher kommst du?“ / „Bist du anders?“ führen zu einer schnellen Abfolge von Wortspielen und Redensarten.

Typopassage Wien ⁶⁶

Mikromuseum für die Gestaltung von und mit Schrift zwischen MQ Hof 1 und Hof 2. Die begleitende Publikation ist an einem Automaten vor Ort erhältlich.

bis Sa 31.03., täglich 00–24h

decodeunicode – Die Schriftzeichen der Welt

In der Publikation „decodeunicode – Die Schriftzeichen der Welt“ von Johannes Bergerhausen und Siri Poarangan werden alle existierenden Schriftsysteme der Menschheit auf über 650 Seiten vorgestellt.

Artists-in-Residence
U.a. auf Empfehlung von Partnern des quartier21 kommen internationale KünstlerInnen nach Wien.

Ben Patterson (USA) / Medienkunst / Fluxus / transforming freedom
Hong Kai Wong (TWN) / Kunst und Digitale Medien / paraflows
Dan Lungu (ROM) / Literatur / BMeiA
NEOZOON (GER) / Street Art / STREET ART PASSAGE VIENNA
Graham Smith (CAN) / Robot Art / freiraum quartier21 INTERNATIONAL
Adrien Darriba (ESP) / interaction design / freiraum quartier21 INTERNATIONAL